

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XI
---------------	----

Teil 1: Einleitungsfragen

I	Die Problematik der Schöpfungsaussagen	3
	1. Kein logischer Sinn? - "Schöpfung aus dem Nichts" als logischer Un-Sinn (Carnap, Ayer, Wittgenstein)	4
	2. Kein existentialer Ort? - Bedingung der Freiheit: Die Welt ist nicht geschaffen, sie wird erst geschaffen (Sartre)	19
II	Weltverständnis als pragmatischer Entwurf	33
	1. Die Welt des Mythos - eine von vielen Welten	33
	2. Die Signalfunktion von "Chaos"	43
	3. Der mythologische Prozeß	45

Teil 2: Reflexion über einige historische Problemkonstellationen

I	Bewahrung der Ordnung - Sehnsucht nach dem Ursprung Ägypten	55
	1. Die Weltordnung	55
	2. Das Ungeformte	58
	3. Das Hervorgehen der Welt	61
	4. Der entmythisierte Kosmos	68
II	Ohnmacht, Willkür und das Ordnungsprinzip des Kosmos Mesopotamien	76

	1. Die Ordnung des Lebens.....	77
	2. Das Weltwerden aus der Krisis	87
III	Schöpfung als Verheißung	
	Das Alte Testament	97
	1. Schöpfungswort und Schöpfungsweisheit - Biblische Ausdrucksformen	97
	2. Geschichtserfahrung und Glaubensreflexion - Systematische Voraussetzungen	149
IV	Arché und Kosmos in der griechischen Philosophie	
	Von Thales zu Plotin	179
	1. Die unerschütterliche, ewige Ordnung des Kosmos.....	179
	2. Die Schönheit des Kosmos.....	183
	3. Kosmologie als fundamentale Ethik.....	188
V	Die alte und die neue Schöpfung	
	Das Neue Testament	200
	1. Die Schöpfungsaussage enthält keine Kosmologie/Kosmogonie	200
	2. Die Welt angesichts der Weltwende	202
VI	Der Logos als Schöpfungsmittler	
	Die apostolischen Väter und die Apologeten.....	209
VII	Die Faszination der Negation	
	Origenes und der Neuplatonismus	220
	1. Die Welt als Gegenmacht: Gnosis.....	220
	2. Die Welt als Abstand vom Einen: Origenes und Plotin.....	230
	3. Des Schönen wegen geschieht und entsteht alles: Pseudo-Dionysius Areopagita.....	248
VIII	Die Phänomenologie des Realen	
	Irenäus	259

IX	Zwei Mysterien: das Böse, die Zeit	
	Augustinus.....	271
	1. Das Mysterium des Bösen.....	271
	2. Das Mysterium der Welt-Zeit.....	291
X	Mikrokosmos und Makrokosmos	
	Zum Weltverständnis der mittelalterlichen	
	Menschen	297
XI	Exemplarursache und/oder Wirkursache	
	Von der Schule von Chartres	
	zu Wilhelm von Ockham	309
	1. Die spätantiken Ursprünge	309
	2. Das neue Naturverständnis im 12. Jahrhundert	312
	3. Das Eindringen aristotelisch-arabischer	
	Naturphilosophie	320
XII	Die Welt des bösen Prinzips - das Eine Prinzip in allem	
	Die abweichenden Weltbilder der Häretiker.....	338
	1. Dualistische Konzeptionen: Die Bogomilen und die	
	Katharer	340
	2. Monistische Konzeptionen: Scotus Eriugena, die	
	Amalrikaner, Eckhart.....	352
	3. Die Kabbala.....	369
XIII	Prinzipienstreit um die Erbsünde	
	Die Reformation und das Konzil von Trient.....	374
	1. Die Erbsünde als zentrales Lehrstück	374
	2. Erbsünde und Theologieverständnis.....	383
XIV	Schwierigkeiten mit einem neuen Weltbild	
	Von Nikolaus von Kues zu Galileo Galilei	389
	1. Die Welt als Ausfaltung Gottes	389
	2. Astronomie und theologische Weltordnung	400
	3. Befreiung aus den Fesseln der Sphären	404
	4. Allmacht des Schöpfers und rationale Form des	
	Kosmos.....	409

XV	Das Übel und die beste aller möglichen Welten Gottfried Wilhelm Leibniz.....	417
	1. Der logische Grundgedanke	417
	2. Fragen an das Leibniz-Modell.....	421
XVI	Die Wahrheit der Natur Die Theologie der Periode der Aufklärung	428
	1. Theologie ohne Kosmologie.....	428
	2. Praktische Autonomie und Erbsündenlehre.....	440
XVII	Der kritische Gebrauch des Weltbegriffs Immanuel Kant und Georg Hermes.....	451
	1. "Welt" als Grenzbegriff	451
	2. Der praktische Gebrauch der Ideen	458
XVIII	Die Selbstausslegung des Absoluten in Welt-Geschichte Der Deutsche Idealismus und die katholische Tübinger Schule.....	463
	1. Anschauen des absoluten Hervorgangs.....	464
	2. Begreifen des absoluten Hervorgangs	471
	3. Erzählen des absoluten Hervorgangs.....	475
XIX	Schöpfungsbewußtsein als frommes Gefühl oder als Paradox Friedrich Schleiermacher und Sören Kierkegaard.....	481
	1. Anschauung und Gefühl des Universums	483
	2. Der Übergang von Nichtsein zu Sein als Paradox.....	492
 Teil 3: Reflexion einiger Grundprobleme		
I	Schöpfungsglaube und theologische Rationalität	503
	1. Fides quaerens intellectum.....	503
	2. Kosmisierung - Bannung des Chaos.....	515
	3. Die hermeneutische Relevanz des Nihilismus	520
	4. Randbemerkungen zum Vernunftgebrauch in der Theologie	527

II	Zur Struktur der Schöpfungsaussage	545
	1. Affirmation und Negation	545
	2. Der irreversible Schaden	562
	3. Wirklichkeit und Möglichkeit	567
	4. Die Kunst des Möglichen	577
	5. Eine Möglichkeit: Selbstbeschränkung und Lebensfreude	581
	Abkürzungsverzeichnis.....	589
	Namensverzeichnis	590
	Sachverzeichnis	601